



## Diebstahl von Kupferkabeln beeinträchtigt den SNCF-Verkehr zwischen Narbonne und Carcassonne

**Am Mittwoch, dem 31. Januar, hatten fast alle SNCF-Züge zwischen den Städten Narbonne und Carcassonne im Département Aude Verspätung. Der Verkehr war den größten Teil des Tages gestört.**

Die Nutzer der SNCF-Strecke zwischen Narbonne und Carcassonne mussten am Mittwoch, dem 31. Januar, mit einer längeren Fahrzeit rechnen. Die SNCF teilte am frühen Morgen mit, dass der Zugverkehr auf dieser Achse, die diese beiden Städte im Département Aude verbindet, aufgrund eines „böswilligen Eingriffs“ stark beeinträchtigt sei.

☐ 07h16 [Narbonne ↔ Carcassonne]

☐ Un acte de malveillance perturbe les circulations sur l'axe

Nos équipes techniques sont actuellement sur place pour procéder aux réparations nécessaires.

☐ Heure de reprise estimée : 12h00

Besoin d'une info ? ☐ [pic.twitter.com/okG5IijV2E](https://pic.twitter.com/okG5IijV2E)

— liO Train SNCF Occitanie (@lio\_train\_sncf) January 31, 2024

„Unsere technischen Teams sind derzeit vor Ort, um die notwendigen Reparaturen vorzunehmen“, erklärte die SNCF in einer auf X veröffentlichten Erklärung. Es wurde bekannt, dass der Vorfall auf einen Diebstahl von Kupferkabeln in beiden Fahrtrichtungen zurückzuführen sei.

Bonjour,  
je ne vois plus mon train sur lappli ( celui qui part à 8:35 de Montpellier saint roch  
( j'aimerais aller à baillargues ) Il est annulé ?

— trayserr (@trayserr) January 31, 2024

Die Diebstähle im Département Aude führten zu Verspätungen von bis zu 45 Minuten bei den TGV INOUI und Intercity-Zügen. „Ergänzend werden auf der Strecke Busse eingesetzt“, fügte die SNCF hinzu.